

1) Vorderhand bleibt unklar, welche Personen damit gemeint sind.

AH 74, 389

169

[1651? n. Juli 9.]

. A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Es ist gewisse Relation das ein Franzos. beamteter In Brissach [=Breisach], dess H haupt. heinrich R e d i n g s dochter¹ hinweg nacher Tann [=Thann] gefuehrt sich durch den Priester ehelich Jnsägnen Lassen, aber hernach vom Vater nachgejagt, die dochter In ein Closter verwahret: der Franzos flüchtig. Die Fr. Muoter [Sophie B o d m e r] nacher Basel greiset: was ervolget bringt die Zytt.

Au Reste quand M le Ballif [der Freien Aemter - 1651 war dies Niklaus W i p f l i n -] Vous aura quite Comances a dresser Votre Compte, qu'aures avec moy.

[Der Land-]Leuffer [der Freien Aemter] Uli [K o c h] soll die 10 gl undt Peter E n g e l s 9 gl den Schwestern [- es kommen am ehesten die Schwestern der Klöster Gnadenthal, Hermetschwil oder St. Klara in Bremgarten in Frage -] Ordnen.

Unser gruoss der Fr. Kindtbetterin [- die Gattin von Beat Jakob I. Zurlauben, Maria Barbara R e d i n g, welche am 9. Juli 1651 Anna Maria, die spätere Schwester - Profess 1667 - M a r i a U r s u l a Zurlauben im Kloster Frauen- thal, geboren hatte, gemeint -] und allen assistenten.

Wan dich H. [alt] L[andvogt der Freien Aemter, Jakob] An der mat [=A n d e r- m a t t] schriftlich geladen hätte mit H Schw. Schultheiss [von Bremgarten, Johann Balthasar H o n e g g e r], könntest alsdan die Spillüth hören."

1) Es könnte sich dabei um die Tochter von Hptm. Heinrich Reding und der So- phie Bodmer, Maria Anna R e d i n g handeln, welche einen gewissen P e r h e i m heiratete; wann diese Heirat erfolgte, wird aus Kubly-Mül- ler/Reding 24 und 300 nicht klar. Eine genaue Datierung dieses Briefes ist daher schwierig.

Kopie, mit einer den Inhalt des Dokuments wiedergebenden Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 74, 390